



## Pressemitteilung

Mayen, 29. September 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

**Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen**

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

## Kinder- und Jugendstation freut sich über Spende

### Inhaber der Schlags-Apotheken überreichen dem Mayener Krankenhaus 1533 Euro

MAYEN. 1533 Euro – diese stolze Summe kommt der Kinder- und Jugendstation des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen zugute. Denn anlässlich ihres Sommerfestes haben sich die Apotheker Dr. Wolfgang Schlags und Dr. Irina Schlags etwas Besonderes einfallen lassen. Mithilfe einer Tombola sammelten sie Geld für einen guten Zweck und entschieden sich, etwas für kleine Patienten zu tun. „Wir sind über jede Maßnahme froh, die die medizinische Versorgung in unserer Region stärkt. Mit unserer Spende möchten wir einen Teil dazu beitragen“, betonte Dr. Wolfgang Schlags, der gemeinsam mit seiner Frau sechs Apotheken betreibt. Chefarzt Privatdozent Dr. Thomas Nüßlein nahm die Spende dankbar entgegen: „Unsere kleinen Patienten profitieren von diesem Engagement, da wir das Geld ausschließlich für ihr Wohl einsetzen“, und fügte hinzu: „Unser Ziel am Standort Mayen ist es, nicht nur die bestmögliche medizinische Betreuung und Pflege zu bieten, sondern die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen in ihrer gesamten Persönlichkeit altersgerecht und komfortabel zu betreuen.“ Dem stimmte Geschäftsführer Markus Hemming zu: „Diese Spende zeigt uns, dass wir die Unterstützung der Menschen aus der Region haben. Darüber freuen wir uns sehr, denn es geht uns darum, für die Kinder da zu sein, wenn sie medizinische Hilfe benötigen.“ Im Anschluss an die Spendenübergabe wurden die Eheleute Schlags und ihre interessierten Mitarbeiter durch die modernen Räumlichkeiten geführt. So erfuhren sie auch, dass die Eltern oder eine enge Bezugsperson der jungen Patienten in die freundlich gestalteten Ein- und Zweibettzimmer mit aufgenommen werden können und auch ein Spielzimmer sowie eine Elternküche vorhanden sind. „Wir haben den Eindruck, dass dieses neue Angebot in der Region gut angenommen wird“, resümierte Dr. Wolfgang Schlags nach der Besichtigung und Ruth Schneichel, pharmazeutisch-technische Assistentin in der Adler Apotheke Mendig, ergänzte: „Ich musste mit meinen Kindern immer weit fahren, um in ein Kinderkran-

kenhaus zu kommen. Toll, dass es dies nun hier vor Ort gibt.“ Die im April eröffnete Kinder- und Jugendstation gewährleistet die allgemeinpädiatrische Versorgung von jungen Patienten – angefangen vom Neugeborenen-Alter bis zum vollendeten 17. Lebensjahr – mit Ausnahme der Intensivmedizin. Sie ist mit 15 Betten Teil der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz.



Geschäftsführer Markus Heming (2. von rechts) und die Kaufmännische Direktorin Annemie Härig (links) freuten sich gemeinsam mit Chefarzt Privatdozent Dr. Thomas Nüßlein (4. von rechts) und Oberärztin Dr. Ulla Pfeffer-Roth (rechts) über die Spende für die Kinder- und Jugendstation von Dr. Wolfgang Schlags (3. von rechts) und Dr. Irina Schlags (3. von links), die sich zusammen mit ihren Mitarbeitern Ruth Schneichel (2. von links) und Heiner Gerharz (4. von links) die neuen Räumlichkeiten direkt vor Ort anschauten.